

STATUTENÄNDERUNG OHNE AUSREICHENDE MEHRHEIT

Eingereicht für die Sitzung vom 05. Oktober 2017

Art der Vorlage (zutreffendes mit X markieren):

- Parl. Initiative | Motion | Postulat | Interpellation | Anfrage
 Bericht | Abberufungsantrag | Auflösungsantrag | Vorstandsantrag
 Abänderungsantrag (zu _____)

AutorIn:

- SR-Mitglied | Vorstand | Fachschaft | SUB-Mitglied

Name(n) und Gruppierung(en):

Julia Strobel

Antrag:

- 1) Wurde dem Senat der Universität Bern mitgeteilt, dass die Statutenänderung zur gendersensiblen Sprache in den Reglementen von der SUB nicht angenommen wurde, da die nötige Mehrheit nicht erreicht wurde?
- 2) Wenn ja, wie und wann?
- 3) Weshalb hat der SUB-Vorstand die Statutenänderung an den Senat weitergeleitet, wenn sie innerhalb der SUB nicht die nötige Mehrheit erreichte?
- 4) Weshalb wurden die Statuten überarbeitet, wenn die Statutenänderung nicht entsprechend angenommen wurde?
- 5) Weshalb sind die Statuten immer noch in der falschen Version auf der Homepage?
- 6) Welche Auswirkungen hat es für die SUB, dass eine ungültige Statutenänderung an den Senat weitergeleitet wurde? Und was sind die Auswirkungen, wenn teilweise ungültige Statuten auf der Homepage als „gültig“ ausgegeben werden?
- 7) Wie möchte der SUB-Vorstand ein solches Vorgehen in Zukunft verhindern?

Begründung:

Die Statutenänderung zur gendersensiblen Sprache in den Reglementen wurde nicht mit einem ausreichenden Mehr angenommen. Es ist wichtig für die SUB zu wissen, welche Folgen sich daraus ergeben.

Beilage(n):

Wird durch SR-Präsidium ausgefüllt:

Eingereicht:		Bemerkungen:			Trakt:
Visum SR:		Ja	Nein	Enth	Ergebnis: